

Newsletter Januar 2013

Die innere Beziehung zur Mutter deiner Kindheit

Krumbach, den 14.01.2013

Energien in 2013 – Freude, Liebe und Leichtigkeit

Mit dem Beginn des Jahres 2013 sind die Energien intensiv auf Liebe ausgerichtet. Liebe ist das UR-weibliche, das mütterliche, nährnde Prinzip. In allen aufgeschlossenen Menschen will sich dieses Prinzip den Weg bahnen. Das betrifft Frauen ebenso wie Männer. Es geht für beide um die Liebe in ihrem Leben. Denn was wir lieben macht Freude und ist leicht. Dies betrifft sowohl die Liebe zu sich selbst mit allen persönlichen Eigenschaften, wie auch die Liebe zu den Themen und Herausforderungen des Lebens die uns begegnen. Seien es die Tätigkeiten innerhalb des Berufes oder der Selbstständigkeit. Auch Mutter und Hausfrau ist ein, von Frauen und Männern meist ähnlich wenig gewürdigter Beruf, der ein Höchstmaß an Selbstständigkeit erfordert. Die Beziehungen innerhalb der Familie, zu den Kindern, den Eltern oder innerhalb der Partnerschaft, die Beziehung zu Geld und Erfolg und vor allem die Beziehung zum Genießen all dessen was das Leben anbietet oder was man erreicht hat, will in die Liebe und Leichtigkeit finden.

War die Sichtweise und das Erleben, bisher vielfach von Willenskraft und Anstrengung, also männlich geprägt, so will jetzt in alle diese Bereiche das Nährnde und Leichte, die Freude und die Liebe einziehen, das weibliche Prinzip. Dieses Prinzip lernen wir im Leben in erster Linie von unserer Mutter.

Frieden mit der Mutter der Kindheit – Tor zur persönlichen Freiheit

Um sich die Fähigkeiten der neuen Energien zu erlauben ist es wichtig, die innere Beziehung zur Mutter der eigenen Kindheit zu klären. Alle weiblichen Energien in uns, und dazu gehören die Leichtigkeit und das Genießen, entwickeln sich aus den Strukturen und Mustern der Erfahrungen, die wir mit der Mutter unserer Kindheit gemacht haben. Die Mutter ist die Gussform, in die hinein die Seele sich inkarniert. Den Prägestempel dieser Gussform tragen wir oft ein Leben lang mit uns herum. Schon früh, noch im Bauch der Mutter, spüren wir alle Befindlichkeiten der Mutter. Da wir als Kind in höchstem Maße von ihr abhängig sind, richten wir uns nach den Befindlichkeiten der Mutter aus. Schon das kleinste Kind spürt genau, was es sich erlauben kann und was nicht, um die Aufmerksamkeit der Mutter nicht zu gefährden. Diese Muster prägen sich tief in jedem Menschen ein und steuern unbewusst das Verhalten im weiteren Leben.

Frau-Sein und die Mutter der Kindheit

Für Frauen betrifft dies intensiv die Beziehung zur eigenen Weiblichkeit und zum eigenen Körper als Frau. Kein Mädchen erlaubt sich unbewusst mehr an weiblichen Eigenschaften zu entwickeln und als Frau zu leben, als es die Mutter getan hat. Die Mutter war sozusagen das Muster an dem sich das Mädchen ausgerichtet hat. Auch wer bewusst es später anders machen wollte wie die Mutter, wird früher oder später feststellen, es doch in vielen Dingen genau so wie die Mutter gemacht zu haben. So geht die Mutter mit der eigenen Tochter auf ähnliche Weise um, wie sie es selbst erlebt hat als Kind, oder versucht in der eigenen Tochter eine belastete Beziehung zur eigenen Mutter zu vergessen. Die Tochter folgt dann dieser Energie und will diesem Idealbild der Mutter entsprechen. So nimmt jede Frau, unbewusst, meist auf ähnliche Weise ihren Partner wahr, wie die Mutter es mit ihrem Partner, also dem Vater erlebt hat. Und diese Beziehung spiegelt der Mutter wiederum das Verhältnis zum Vater ihrer Kindheit. So sucht sie sich dann einen Mann der entweder dem eigenen Vater ähnelt, oder so sein soll, wie die Mutter sich ihren Mann gewünscht hätte. Unaufhörlich dreht sich dieses Karussell unbewusster energetischer Verstrickungen in nicht geklärte Energien, mit der Folge von Unfreiheit von Generation zu Generation. Bis eine Frau bereit ist, hinzuschauen, was über die Generationen hinweg an unbewussten Verstrickungen sich in ihr angesammelt hat und sie im eigenen Leben belastet oder blockiert. Es gibt noch viele weitere Faktoren, die einem ungeklärten Verhältnis zur Mutter der Kindheit folgen.

Mann-Sein und die Mutter der Kindheit

Für Männer wirkt sich das ungeklärte Verhältnis zur Mutter der Kindheit zunächst in der Wahl der eigenen Partnerin aus. Hier schauen Männer unbewusst durch die Mutterbrille und halten Ausschau nach Lektionen die sie bei der Mutter kennengelernt haben. Viele Jungs haben gelernt, für das ungeklärte Verhältnis der eigenen Mutter zu ihrem Mann oder zu ihrem Vater einzustehen und sind dann zu Mutterrettern, später zu Frauentröstern oder Frauenverstehern geworden. In ihrer Partnerwahl wiederholen sie dann dieses Muster, das es ihnen, wie in der Kindheit, nicht erlaubt, ganz frei die männliche Art zu leben. Stets müssen sie stark sein und verständnisvoll sorgen um das Wohl der eigenen Partnerin, oder versuchen dies zumindest, bis sie feststellen, dass diese Basis keine erfüllende Partnerschaft zulässt. Oder diese Männer rackern sich in ihrem Leben ab, werden dabei mitunter sehr erfolgreich, und dennoch bleiben sie selbst auf der Strecke und können all den erreichten Erfolg nicht stressfrei genießen. Es fehlt an der Fähigkeit loszulassen, abzuschalten und sich selbst und den eigenen Körper wahrzunehmen und zu pflegen ohne große Aktivität. Hatte die Mutter mit Männern schwierige Erfahrungen gemacht, überträgt sich diese Energie unbewusst auf den eigenen Sohn, der dann die männliche Kraft des Vaters in sich nicht entwickeln kann. Als Folge fehlen diese Energien, die eigenen Visionen durchzusetzen. Unbewusst leiten und behindern viele weitere dieser energetischen Muster den Mann dann später in seinem Leben.

Mutterverstrickungen erkennen

Damit möchte ich die Mütter nicht anklagen, denn sie haben das Beste gemacht, was ihnen möglich war. Und innerlich waren sie verletzte Kinder, die sich selbst nicht ganz gefunden haben. Da **Männer und Frauen** von der Mutter oft nicht unbekümmert nehmen konnten, können sie auch eine der wichtigsten weiblichen Eigenschaften, wie das Zulassen von wahren inneren Gefühlen, nicht oder nur schwer leben. In der Art der Leichtigkeit, des Genießens und Vertrauens, in der Art der Hingabe an das Leben, zeigt sich wie weit die weiblichen Kräfte der Mutter und der Frauen aus der Familie fließen können.

Aus diesen Gründen und noch vielen weiteren, ist ein geklärtes Verhältnis zur Mutter der Kindheit und aller Energien, die uns mit ihr verstricken, von größter Bedeutung. Alte Muster führen oft noch unbewusst Regie im erwachsenen Mann oder der erwachsenen Frau und blockieren die wahre innere Freiheit zur eigenen Identität. Auch wenn das Verhältnis zur Mutter heute als in Ordnung erlebt wird, so gibt es doch das kleine Mädchen oder den kleinen Jungen in uns, die ihr eigenes Wesen bis heute nicht zeigen oder entfalten konnten. Eingesperrt im eigenen Inneren warten sie auf die Beachtung und wollen aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Diese Energien stehen auf dem Abstellgleis und warten darauf, in Liebe beachtet zu werden um das Leben, das eigene Leben, zu bereichern.

Mutterverstrickungen lösen

Auf den Seminaren „Die Mutter unserer Kindheit – Tor zur persönlichen Freiheit“ werden wir intensiv erforschen, welche Energien da innerlich noch vorhanden sind. Dabei geht es um Wahrheit, um die Liebe zur Wahrhaftigkeit allen dessen was vorhanden ist. Diese Wahrheit gibt das eigene Potenzial frei und führt zu einem versöhnten Verhältnis zur eigenen Kindheit und damit zur Mutter. Egal was immer wir mit der Mutter unserer Kindheit erlebt haben, vieles davon haben wir vergessen und können uns nicht mehr daran erinnern. So erinnern wir uns oft an eine schöne Kindheit, die das kleine Kind in vielen Dingen anders erlebt hat und sich im Leben als Hindernisse zeigen. Selbst wer sich an unschöne Erlebnisse erinnert, seinen es Vernachlässigungen, Misshandlungen, Verrat oder anderes, sie wollen gesehen und auf friedentiftende Weise gelöst werden. Wir werden ergründen, welche Entscheidungen das Kind dabei getroffen hat, Entscheidungen die in jeder Zelle des Körpers noch immer wirken, bis sie wieder rückgängig gemacht werden. Wir werden entdecken, dass hinter allen Erfahrungen ein weiser Sinn steckt. Dieser kann nur mit offenem Herzen und mit Liebe gefunden werden, um zu erkennen ob er heute noch sinnvoll ist. So können heilsame Veränderungen eingeleitet werden. Am Ende wird der Weg mehr und mehr frei werden, um ein freies und von Liebe getragenes Verhältnis zu sich selbst und damit zur Mutter der Kindheit zu finden, egal was immer die Erfahrungen waren. Wer nur anklagenden Energien folgt, schadet sich selbst dabei, auch wenn dies schwer zu erkennen ist. Die Folgen sind Freudlosigkeit, Härte und Schwere im Leben oder wiederkehrende Opfererlebnisse.

Frieden mit der eigenen Vergangenheit

Ein neues Verhältnis zur eigenen Vergangenheit macht den Weg frei für ein Leben in Begleitung von weiblich/passiven Energien wie Gelassenheit, Friede, Genuss und Liebe. In diesem neuen Erleben kann das Weibliche aufblühen und die volle Wertschätzung finden, sowohl von Frauen wie von Männern. In diesem neuen weiblichen Prinzip, das Jahrtausende alte Vorbehalte zwischen Männern und Frauen abbaut, können sich die Geschlechter auf achtungsvolle Weise neu erleben. Die Voraussetzung hierzu ist ein geklärtes Verhältnis zur Mutter der eigenen Kindheit und damit zu den weiblichen Energien. Natürlich trifft dies auch auf die innere Beziehung zum Vater der eigenen Kindheit zu. Diese Beziehung wird dann Schwerpunktthema der folgenden Monate.

Fokus – Klärung der inneren Beziehung zur Mutter der Kindheit

Vom Januar – März liegt der Fokus meiner Seminare und Workshops deshalb auf der Klärung der inneren Beziehung zur Mutter. Wer sich selbst in liebevoller Annahme und Leichtigkeit finden will, tut sich selbst den größten Gefallen diese Möglichkeiten für sich zu nutzen. Das Leben wird mit mehr Leichtigkeit im Leben darauf antworten. Nach Jahren der Selbstfindung über

- Familienaufstellungen nach Hellinger – hier standen die Zugehörigkeit und die familiären Ordnungen sehr im Vordergrund, und
- Trauma-Aufstellungen nach Ruppert – hier standen die inneren Spaltungen und erlebte Traumata im Fokus,
- ist jetzt die Zeit der Liebe angebrochen, die beides verbindet.

Es ist die LIEBE ZU ALLEM WAS IST, d.h. der Verbindung zur Familie und den Ahnen und der Kraft die daraus fließt, genau so wie zu allen eigenen, abgespaltenen, verlorenen inneren Anteilen oder inneren Kindern, die wieder ins Leben integriert werden wollen.

Hierbei hilft auch der Blick auf die Seelen und deren Liebe, mit der sie einst Seelenvereinbarungen getroffen haben, aufgrund derer uns das Leben hat erleben lassen was immer es war. Im Erkennen dieser eigenen Zustimmung, ohne Beschönigung der Folgen, kann die Liebe in der Eigenverantwortung fließen. Altes, verinnerlichtes und oft unbewusst erlebtes Opferverhalten, kann verlassen werden und die eigene Schöpfermacht wieder übernommen werden.

Folgende Seminare und Workshops biete ich hierzu an:

Verstrickungen mit der Mutter klären - Seminartermine 2013:

Frieden mit der Mutter deiner Kindheit – Tor zur eigenen Persönlichkeit und Freiheit

Bist du im Leben meist angespannt? Oder kannst du dich dem Leben hingeben und es entspannt so richtig genießen? Sind deine Beziehungen zu Frauen und Männern eher schwierig? Oder erlebst du sie richtig harmonisch? Liebst du als Frau deine Weiblichkeit? Erlebst du dich als Frau wert geschätzt? Oder begegnen dir andere oder du selbst eher kritisch?

Wenn du dich nach mehr Lebensfreude und Freiheit in den Beziehungen sehnst, wirst du an diesen Tagen einen wichtigen Anfang machen.

Das Verhältnis zu den weiblich-passiven Eigenschaften in Männern und Frauen, wie Loslassen, Genießen oder Ausruhen, lernen wir schon früh als Kind von unserer Mutter. Auch die Qualität in den Beziehungen zu Frauen und Männern im Leben, spiegelt lange das Verhältnis zur Mutter unserer Kindheit wieder. Schon im Mutterleib übernehmen wir seelische Strukturen unserer Mutter und bleiben oft ein Leben lang intensiv mit ihr verstrickt. An diesen Tagen kannst du dich in Bezug auf deine Mutter erforschen und kraftvolle Schritte zur Veränderung anstoßen.

Termine unter www.praxis-laber.de

Aufstellungs-Seminare Tageskurse:

Aufstellung für Selbstfindung, Transformation und innere Heilung

Wer inneren Frieden schaffen will, kann auch in der Kombination von Wochen-Workshops und Tageskursen mit **Selbstfindungs-Aufstellungen** seine inneren Muster erkennen und Schritte für kraftvolle Veränderung vollziehen. Im Fokus steht dabei ebenfalls die Beziehung zur Mutter der Kindheit. Dabei kommen folgende Elemente zum Tragen: **Familienaufstellungen** um Verstrickungen zu klären und auf Frieden stiftende Weise zu lösen. Elemente aus **Trauma-Aufstellungen** machen innere abgespaltene Anteile sichtbar, um sie durch mitfühlende und bejahende Hinwendung wieder zu integrieren. **Körpersymptome** können ihre Botschaft der Seele aufzeigen um dem Leben eine neue Richtung geben. Im **Aufstellen der 4 feinstofflichen Körper (physischer Körper, Fühler, Denker, Herzkörper)** kann **ganzheitlich** gesehen und verändert werden, was zu Klarheit und Wandlung beiträgt

Termine unter www.praxis.laber.de

Abendworkshops Fokus Mutter:

Klärung und Transformation für ein glückliches Leben

An diesem Abend besteht Gelegenheit, über geführte Meditationen innere Strukturen, die auf unbewusste Weise das Leben leiten, zu erkennen und zu verändern. Alles was wir im Außen erleben, haben wir erst in uns unbewusst erschaffen. Verändern wir diese inneren Strukturen kann auch das Leben auf neue Weise erlebt werden. Damit klären und heilen wir unsere Vergangenheit um frei zu sein für die Geschenke der Gegenwart. Lösung von Verstrickungen mit wichtigen Bezugspersonen, wie der Mutter, wird dabei möglich. Unbewusste hemmende Lebensmuster, die sich im Körper, in der Psyche und in den Beziehungen zeigen, werden Zug um Zug zu inneren Kraftquellen. Auf diesen Workshops arbeiten wir mit einem Kurzvortrag zum entsprechenden Thema und mit kraftvollen Meditationen zur inneren Wahrnehmung.

Viele erfreuliche Veränderungen wurden bereits über diese Workshops angeregt. Auf die Mutter bezogene Themen:

- Dienstag 15.1.2013 Mich selbst annehmen, mir selbst vergeben – Was die Eltern an uns abgelehnt haben oder uns in Schwierigkeiten, gebracht hat, lehnen wir meist unbewusst selbst ab an uns. Diese Strukturen erkennen und lösen.
- Mittwoch 23.1.2013 Kläre die innere Beziehung zu deiner Mutter – NEU – Erforschung innerer Energien im Bezug auf die Mutter, sowie erinnern und klären wichtiger Schlüsselszenen.
- Mittwoch 30.1.2013 Innere Begegnung mit der Mutter deiner Kindheit und klären unbewusster Energien und Verstrickungen für inneren Frieden zur Mutter.
- Mittwoch 06.2.2013 Begegnung für Frieden mit den Großeltern mütterlicherseits
- Mittwoch 20.2.2013 Eltern helfen ihrem Kind – Wie Eltern mit innerer Klärung Ihr Kind entlasten können. Eine sehr befreiende Unterstützung.

Zeit: von 19 - 21 Uhr - Praxis in Krumbach, Erwin-Bosch-Ring 54

Anmeldung: telefonisch 08282-827156,
per E-Mail: helmut.laber@gmx.de oder www.praxis-laber.de

Teilnahmegebühr: 20,- EUR

Weitere Termine unter www.praxis-laber.de

**Seminar-Woche und Urlaub im Allgäu – das Königsseminar – der
Quantensprung für ihre Entwicklung:**

**Entdecke und erlebe deine Schöpferkraft -
Eine Seminarwoche um Altes loszulassen und
neues Lebensgefühl zu finden**

**Gehören Sie zu den Menschen, die sich vom Leben mehr Erfüllung,
mehr Freiraum, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen? Denkt es in
Ihnen: „Das kann doch nicht alles gewesen sein!“ Stecken Sie in einer
Situation die nach Veränderung ruft? Ahnen Sie, dass etwas Neues in
Ihr Leben kommen will? Schwinden alte Sicherheiten? Stellt sich Ihr
Leben gerade auf den Kopf?**

**Dann kann diese Woche für Sie die intensivste und wichtigste Ihres
Lebens werden - eine Seminarwoche der Freisetzung Ihres Potenzials.**

Sie werden Wissen und kraftvolle Selbsthilfwerkzeuge erhalten, mit Hilfe
derer Sie sich selbst erforschen und neu erschaffen können. Unbewusst
erschaffene Denk-, Gefühls- und Lebensmuster werden Ihnen klar, um sie zu
verabschieden und das Leben von Grund auf zu erneuern. Sie werden ...

Weiterlesen unter Seminare und Workshops www.praxis-laber.de

Ich freue mich mit Dir/Ihnen gemeinsam einen neuen Grundstock zu finden für ein
Leben in Fülle, Erfolg, Gelassenheit, inneren Frieden und Freiheit.

„Wertschätzung ist eine Pforte zum Herzen.

Sie öffnet Dein Herz.

Schenke Dir selbst die Wertschätzung die Du verdienst.

*Alles in Dir will gesehen und Wert geschätzt werden,
dann kann, was Dein Inneres beschwert hat, erweichen.“*

Nutze den Schlüssel für das Tor zu innerer Freiheit und Freude und kläre die
innere Beziehung zur Mutter Deiner Kindheit.

Ich freue mich auf Dich/Sie.

Herzliche Grüße

Helmut Laber

Heilpraktiker für Psychotherapie

Praxis für glückliches und erfülltes Leben